

Abb. 236. Pflug aus Schan-tung.  
Im Besitz des Museums für Völkerkunde zu Lübeck, Nr. 5718.

mir dies sehr wahrscheinlich), Schan-tung angehören, vgl. WITTFOGEL, Voraussetzungen und Grundelemente d. chines. Ldw., S. 571, 572.

Vgl. auch unten S. 408, Anm. 28.

**Peking:** Zeichnung aus Peking im Museum für Völkerkunde zu Berlin, Nr. I D 14684. — CHEVALIER, *Asie*, Abb. 43, nach einer Zeichnung. — BRETON, *China, its costumes, arts, manufactures . . .*, Bd. 1, Titelbild (da das Bild das Ackerbaufest darstellt, handelt es sich vermutlich um Peking).

Im Anschluß hieran mögen noch einige Pflüge erwähnt werden, die lediglich die allgemeine Ortsbezeichnung „China“ tragen:

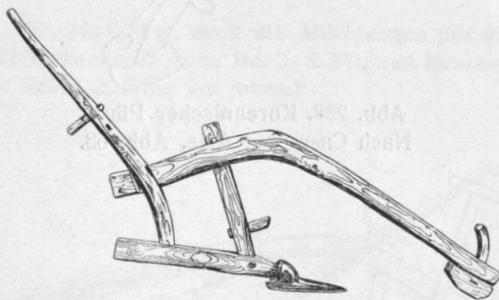


Abb. 237. Chinesischer Pflug.  
Im Besitz des Ethnographischen Reichs-Museums zu Leiden, Nr. 1580/2.  
Vgl. Text!

Abb. 237; Die Schar ist falsch aufgesetzt, sie gehört umgedreht, wie sich aus einer Vergleichung mit ähnlichen Stücken, so insbesondere den soeben genannten Schantung-Pflügen ergibt. Auch vermute ich, daß zu diesem Pflug ein Streichbrett gehört, zu dessen Stützung das von der Griessäule nach vorn ragende Holz bestimmt zu sein scheint.

GREEN bei PERRY, Bd. 2, Taf. 1, Abb. 5, bei HEINE, *Die Expedition in die Seen von China . . .*, Bd. 1, Bl. 6, Abb. e.